

SMBS\_1709-0416-00

Vw 6.8-32/2; A III c 624

[Städtisches Museum Braunschweig](#)

Puppe

Afrika, Kamerun, Region Extrême-Nord, Maroua

Glas (Perle)

H: 25 cm

vor 1905

/

[Kurt Strümpell](#)

3. Konvolut Strümpell

Ethnographica

No attribution

Anmerkung auf der alten Karteikarte: „Puppe (sehr eigenartig) muhamedanischer Kinder. Marua.“ Der Körper besteht aus einem runden Stück Holz, das oben schmaler wird. Arme und Beine sind aus Ketten mit Fruchtkernen gebildet. Um den langen Hals sind Ketten mit dunkelblauen und hellblauen Glasperlen gewickelt. Eine Kette mit weißen Glasperlen ist um den Leib geschlungen. Der Kopf ist mit schwarzer Harzmasse verdickt. Die Nase ist durch horizontale weiße Glasperlen angedeutet, Augen und Mund ganz rudimentär durch schwarze Glasperlen seitlich der Nasenlinie. Nach der alten Karteikarte hatte die Puppe ursprünglich ein Büschel Menschenhaar auf dem Kopf, das jetzt fehlt.

---

1905

---

Juli

---

Kurt Strümpell

- Juli 1905 acquired through Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung at/from Kurt Strümpell.
- 1905 acquired through Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart at/from unbekannter Person.

Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.

IB  
AH

---

2021

---

03

---

15

**Status**

Provenienz noch nicht bearbeitet

---

PDF

[PDF](#)

---

Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.; Literatur in Zusammenhang: S. Paul, „Afrikanische Puppen ; Mit 99 Abb. (Baessler-Archiv. N.F. Beih. ; 6)“. Reimer, Berlin, 1970.

---

[https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smbs\\_1709-0416-00/](https://www.postcolonial-provenance-research.com/cn/database/exposition/smbs_1709-0416-00/)